Brandprobe von Meridian von CD-072 ergibt 12,4 m mit 16,6 g/t Gold und 1,0% Kupfer

29.11.2021 | IRW-Press

Grobkörniges Gold in hochgradigen Golderzgängen, die mittels Brandprobe erfasst wurden - Golderzgänge mit Gehalten von bis zu 299,1 g/t Gold

London, 29. November 2021 - Meridian Mining UK S (TSX-V: MNO, Frankfurt: 2MM, Tradegate: 2MM, OTCQB: MRRDF) (Meridian oder das Unternehmen) freut sich, ein Update hinsichtlich der Ergebnisse seiner laufenden Bohr- und Explorationsprogramme bei seinem Kupfer-Gold-VMS-Projekt Cabaçal (Cabaçal) im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso bereitzustellen. Meridian hat bestätigt, dass die Neuanalyse von CD-072 Siehe Pressemitteilung von Meridian vom 9. November 2021, das sich innerhalb der Cabaçal Northwest Extension (CNWE) befindet, mittels Brandprobe die zuvor verpasste grobkörnige Goldkomponente innerhalb der hochgradigen Golderzgänge erfasst hat und 49,0 m mit 4,3 g/t Gold, 0,4 % Kupfer und 1,2 g/t Silber ergab (bereits zuvor am 9. November 2021 als 49,0 m mit 1,6 g/t Gold, 0,4 % Kupfer und 1,2 g/t Silber gemeldet). Meridian gibt auch bekannt, dass CD-071, das 100 m nordwestlich der Mine Cabaçal gebohrt wurde, hochgradige Goldstrukturen durchschnitten hat, die oberflächennahe Schichten von VMS-artigem Kupfer, Gold und Silber überlagern und die Kupfer-Gold-Mineralisierung der Mine tatsächlich mit jener der CNWE verbinden. Dieser oberflächennahe durchgängige Abschnitt von VMS-Kupfer-Gold-Silber-Schichten, die von hochgradigen Goldstrukturen überlagert werden, wurde nun durch das laufende Bohrprogramm von Meridian auf einer Streichenlänge von etwa 1.700 m definiert, die nach wie vor offen ist (Abbildung 1). Dies wurde auch von CD-068 bestätigt, das in der Eastern Copper Zone (ECZ) gebohrt wurde und ebenfalls eine breite VMS-Kupfer-Gold-Silber-Schicht durchschnitten hat, die von einer hochgradigen Goldstruktur überlagert wird.

Höhepunkte des heutigen Updates:

- CD-072 von Meridian ergibt 49,0 m mit 4,3 g/t Gold, 0,4 % Kupfer und 1,2 g/t Silber ab 43,0 m, einschließlich

o 12,4 m mit 16,6 g/t Gold, 1,0 % Kupfer und 2,8 g/t Silber ab 73,0 m, einschließlich

o 3,2 m mit 62,7 g/t Gold, 1,4 % Kupfer und 5,3 g/t Silber ab 79,4 m

o Hochgradige Golderzgänge mit Gehalten von bis zu 299,1 g/t Gold auf 0,55 m

- CD-071 verbindet die historische Untertagemine Cabaçal mit der Cabaçal Northwest Extension und den Analyseergebnissen

o 29,5 m mit 0,6 % Kupferäquivalent (0,2 % Kupfer, 0,7 g/t Gold und 1,1 g/t Silber) ab 45,9 m, einschließlich

- 10,2 m mit 1,0 % Kupferäquivalent (0,1 % Kupfer, 1,5 g/t Gold und 0,3 g/t Silber) ab 46,6 m

o Mehrere hochgradige, überlagernde Goldstrukturen mit folgenden Spitzengoldintervallen durchschnitten:

- 13,5 g/t Gold auf 0,4 m ab 46,6 m und 5,6 g/t Gold auf 1,4 m ab 55,4 m

- CD-068 durchschneidet breite VMS-Kupfer-Gold-Silber-Schicht, die von einer hochgradigen Goldstruktur in der ECZ überlagert wird

o 45 m mit 0,5 % Kupferäquivalent (0,4 % Kupfer, 0,3 g/t Gold und 1,0 g/t Silber) ab 14,0 m, einschließlich

- 3 m mit 3,5 g/t Gold, 0,5 % Kupfer und 1,9 g/t Silber ab 34 m

- 9,1 m mit 0,6 % Kupferäquivalent (0,4 % Kupfer, 0,1 g/t Gold und 1,8 g/t Silber) ab 67,0 m

- 6,9 m mit 1,1 % Kupferäquivalent (0,7 % Kupfer, 0,2 g/t Gold, 4,0 g/t Silber und 0,9 % Zink) ab 82,4 m

- Ergebnisse und nächste Schritte für Beschreibung von Ziel Cabaçal West

* Anmerkung: Kupferäquivalente (CuÄq) wurden anhand der Formel CuÄq = ((Cu% × Cu-Preis 1 % pro t) + (Au ppm × Au-Preis pro g/t) + (Ag ppm × Ag-Preis pro g/t) + (Zn% × Zn-Preis 1 % pro t)) / (Cu-Preis 1 % pro t) berechnet. Rohstoffpreise: Kupfer- und Zinkpreise von LME Official Settlement Price vom 23. April 2021 in USD pro t: Cu = 9.545,50 USD und Zn = 2.802,50 USD. Gold- und Silberpreise von LBMA Precious Metal Prices in USD pro Feinunze: Au = 1.781,80 USD (PM) und Ag = 26,125 USD (täglich). Die Kupferäquivalentwerte dienen nur zu Explorationszwecken und beinhalten keine Annahmen hinsichtlich der metallurgischen Gewinnungsrate.

Dr. Adrian McArthur, CEO und President von Meridian, sagte: Die erneute Analyse der hochgradigen Goldmineralisierung in CD-072 mittels Brandprobe bestätigt die Sichtprüfungen unseres Teams, die eine reichhaltige grobkörnige Goldmineralisierung im Kern ergeben hat. Die Bohrergebnisse in der CNWE und der ECZ bestätigen nach wie vor unser geologisches Modell von hochgradigen Goldstrukturen, die eine wesentlich breitere Hülle einer VMS-Kupfer-Gold-Silber-Mineralisierung überlagern. Da sichtbares Gold keine Seltenheit ist, werden wir, sobald es im Bohrkern vorgefunden wird, dieses Intervall einer Brandprobe unterziehen. Das Ergebnis von CD-071 bestätigt, dass die Lagerstätte Cabaçal selektiv bis an die Grenze ihrer Gehaltssteuerungsdaten abgebaut wurde und in einer offenen Mineralisierung endete, die wir um 700 m nach Nordwesten und 500 m nach Südosten erweitert haben - sie ist nach wie vor offen und weitere Ergebnisse sind noch ausstehend. Das Oberflächenprogramm von BP in den 1980er-Jahren war zu weitläufig, um alle hochgradigen Goldstrukturen zu definieren, die wir häufig vorfinden und die die VMS-Kupfer-Gold-Silber-Schichten von Cabaçal überlagern. Das Unternehmen wird seine unmittelbaren Bohrprioritäten auf diese oberflächennähere Mineralisierung bei Cabaçal und deren Erweiterungen fokussieren, die in Reichweite einer Tagebauerschließung liegen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62892/MeridianMining291121_DEPROCM.001.jpeg

Abb. 1: Karte der heute gemeldeten bedeutsamen Ergebnisse

Bohrprogramm - Cabaçal und Erweiterungen

CD-072 wurde entlang des Streichens der bereits zuvor gemeldeten hochgradigen CNWE gebohrt, die ein 50 m quer verlaufender Abschnitt von CD-049 ist Pressemitteilung von Meridian vom 7. September 2021, der 53,7 m mit 10,8 g/t Gold, 0,3 % Kupfer und 1,3 g/t Silber ergab, einschließlich 8,0 m mit 71,3 g/t Gold, 0,4 % Kupfer und 5,1 g/t Silber ab 83,0 m. Die heute gemeldeten neuen Ergebnisse bestätigen, dass die QS/QK-Protokolle des Unternehmens funktionieren und dass die zur Überprüfung der Wiederholbarkeit bei Vorkommen von grobkörnigem Gold durchgeführten Prüfungen funktionieren.

Pressemitteilung von Meridian vom 9. November 2021

Die Proben wurden mit der Metallsieb-Brandproben-Methode wiederholt, was zu einer genaueren Beschreibung der grobkörnigen Goldpopulation und einer Hochstufung des mineralisierten Abschnitts führte, der nun 49,0 m mit 4,3 g/t Gold, 0,4 % Kupfer und 1,2 g/t Silber ab 43,0 m enthält, einschließlich 12,4 m mit 16,6 g/t Gold, 1,0 % Kupfer und 2,8 g/t Silber ab 73,0 m, einschließlich 3,2 m mit 62,7 g/t Gold, 1,4 % Kupfer und 5,3 g/t Silber ab 79,4 m Als Ergebnis der Überprüfung wird die Brandprobe die Standardanalysemethode für Intervalle sein, in denen nun sichtbares Gold beobachtet wird.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62892/MeridianMining291121_DEPROCM.002.jpeg

Abb. 2: Querschnitt der aktualisierten Ergebnisse der Brandproben für CD072 in Bezug auf die historische Probe JUSPD231, Blickrichtung Nordwesten. Die linke Probe ist Kupferäquivalent (%), die rechte Probe ist Kupfer (%), Gold (g/t) und Silber (g/t). Zink und Blei sind nicht dargestellt.

CD-071 wurde im Rahmen des laufenden Ergänzungsbohrprogramms von CNWE gebohrt, um eine Lücke zwischen der Grenze der historischen Untertage-Minenerschließung und den jüngsten hochgradigen Kupfer-Gold-Silber-Ergebnissen zu schließen. Die nordwestliche Grenze der Minenerschließung entspricht einem raschen Rückgang der Bohrabstände - von einer Oberflächen- und Untertage-Gehaltssteuerung mit Bohrgittern in geringen Abständen von 10 bis 20 m bis zu vertikalen Bohrungen in Abständen von 50 und dann 100 m (Abbildung 3). Der historische Cutoff-Gehalt der Mine wurde auf Intervallen definiert, die über 1,8 m mit einem Gehalt von 3,0 g/t entsprechen. CD-071 wurde als Schrägbohrloch gebohrt und bestätigte, dass der etwa 550 m lange Streichen einer breiten VMS-Kupfer-Gold-Silber-Schicht der Mine, die von einer hochgradigen Goldstruktur überlagert wird, ununterbrochen weitere 700 m in Richtung Nordwesten verläuft, wo sie ebenso wie etwa 500 m in Richtung Südosten weiterhin offen ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62892/MeridianMining291121_DEPROCM.003.jpeg

Abb. 3: Querschnitt und Fokusansicht von CD-071, Blickrichtung Nordwesten - Farbskala wie in Abbildung 1

Die laufenden Bohrungen des Unternehmens sind Ergänzungs- und Erweiterungsbohrungen entlang der größeren, vielversprechenden Zone von 2.000 m. Mit den Bohrlöchern werden die Erweiterungen der CNWE erprobt und einige Explorationsbohrlöcher von BP aus den 1980er-Jahren mit geringem Durchmesser als Teil des Bewertungsprogramms miteinander verbunden. Die Analyseergebnisse der Bohrlöcher CD-077, -078, -080, -082, -083 und -084 sind noch ausstehend. Bohrloch CD-064 wird zurzeit einer QS/QK-Wiederholungsanalyse unterzogen. Eine Reihe von Querstrukturen wurde historisch an den nordwestlichen Grenzen der CNWE interpretiert und die nächste Arbeitsphase wird Ergänzungsbohrlöcher entlang des Streichens umfassen, um den Fußabdruck der VMS-Kupfer-Gold-Silber-Zonen und die überlagernden hochgradigen Kupferstrukturen besser zu definieren.

Innerhalb der ECZ wurde das Bohrloch CD-068 (Abbildung 4) südöstlich von CD-045 Pressemitteilung von Meridian vom 31. August 2021 gebohrt und ergab einen hochgradigeren Goldabschnitt innerhalb der breiteren prognostizierten Kupfer-Gold-Silber-Hülle. Die Struktur scheint einen mäßig bis steil nach Südwesten abfallenden Abschnitt zu bilden, wobei im Rahmen weiterer Arbeiten die Position auf einen südlichen Einbruch hin geprüft werden muss.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62892/MeridianMining291121_DEPROCM.004.jpeg

Abb. 4: Querschnitt von CD-045 bis -068, Blickrichtung Nordwesten - Farbskala wie in Abbildung 1

Das Unternehmen hat mit den ersten metallurgischen Bohrlöchern im Minenumfeld begonnen, wobei die ersten Bohrlöcher die südlichen und östlichen Kupferzonen anpeilen.

Update von Cabaçal West

Das Unternehmen schließt ein drittes Bohrloch ab, das die elektromagnetische (EM)-Anomalie Cabaçal West anpeilt. Die Bohrungen haben eine lokalisierte Kupfer-Gold-Silber-Stringer-Mineralisierung und späte Quarzgang-Überlagerungsstrukturen mit kleineren zinkhaltigen, geschichteten Sulfidhorizonten durchschnitten, die für VMS-Alterationshöfe charakteristisch sind. CD-075 durchschnitt ein deformiertes und alteriertes metafelsisches Vulkangestein in einer Position, die höher als erwartet war. Das Unternehmen ist durch das Ausmaß der beobachteten Alteration ermutigt, muss jedoch noch eine kohärente massive Kupfer-Zink-Blei-Sulfidquelle durchschneiden, die mit den Leitern von Cabaçal West in Zusammenhang steht. Die drei Bohrlöcher in geringem Abstand weisen auf eine äußerst variable Geologie hin, die in Verbindung mit der tektonischen Hochdruckumgebung auf eine kompliziertere Geologie mit Faltungen/Verwerfungen der Stratigrafie des Muttergesteins und einer Boudinage der damit in Zusammenhang stehenden Sulfide (wie bei den Minen Cabaçal und St. Helena) schließen lässt. Dies könnte durch die Komplexität des vulkanisch-sedimentären Umfelds (mit kuppelförmigen Intrusionen) weiter beeinflusst werden. Die EM-Leiter von Cabaçal West sind linear (Maxwell-Platten) und werden durch die stärksten leitfähigen Einheiten modelliert. Diese linearen EM-Leiter sind nicht in der Lage, die Geometrie der deformierten Geologie des Muttergesteins nachzubilden, auf die CD-058, -066 und -075 gestoßen sind, weshalb hierfür ein höheres Maß an Genauigkeit und weitere Informationen erforderlich sind.

Um ein klareres (geologisches/geophysikalisches) Zielermittlungsmodell für das nächste Bohrprogramm zu erstellen, wird Meridian in Kürze mit einer 3-D-Untersuchung der induzierten Polarisation (IP) beginnen, wobei die eigenen Geräte bereits vor Ort eingesetzt werden. Die 3-D-IP-Untersuchung kann so modelliert werden, dass sie die leitfähigen Mineralisierungsabschnitte widerspiegelt, die in dieser deformierten Geologie enthalten sind. Dies wird dann mit den EM-Leitern von Cabaçal West kombiniert werden, um präzisere Ziele für das nächste Bohrprogramm zu generieren und möglicherweise dieses Potenzial in der Nähe der Mine zu erschließen.

Das Unternehmen hat die Ergebnisse von CD-058 und -066 bei Cabaçal West erhalten. Es wurden Spitzenwerte von 1,7 % Kupfer, 0,4 g/t Gold und 2,6 g/t Silber auf 0,35 m sowie 1,1 % Zink, 1,0 % Blei, 0,3 % Kupfer, 0,1 g/t Gold und 65,6 g/t Silber auf 0,6 m mit zusätzlichen Intervallen mit vereinzelter Sulfidmineralisierung verzeichnet - ein Alterationshof in CD-058 (kontinuierlich erprobtes Intervall zwischen 350 und 403,5 m mit kombiniertem Kupfer, Blei und Zink von durchschnittlich 0,12 %). CD-066 wies einen ähnlich breiten Hof auf (58 m mit kombiniertem Kupfer, Blei und Zink von 0,17 % ab 332 m) - mit Spitzenwerten von 1,8 % Kupfer auf 0,45 m.

Tabelle 1 Die heute gemeldeten Cabaçal-Ergebnisse.

BohrlochID	Zone	MächtigkeitCuÄq (m)	Gehalt Cu (%)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Zn (%)	Pb (%)	Von (m)
CD-058	CW	53,5	0,1	0,07	0,01	0,83	0,04	0,02	350,0
	Einschl.	0,35	2,0	1,7	0,4	2,6	0,0	0,0	381,0
		0,6	1,3	0,3	0,1	65,6	1,1	1,0	396,0
CD-066	CW	58,0	0,1	0,10	0,01	4,2	0,06	0,01	332,0
	Einschl.	0,45	1,8	1,8	0,1	3,0	0,0	0,0	369,1
		7,0	0,1	0,07	0,01	0,89	0,20	0,03	544,0
CD-068	ECZ	45,0	0,5	0,4	0,3	1,0	0,0	0,0	14,0
	Einschl.	3,0	2,6	0,5	3,5	1,9	0,0	0,0	34,0
	And	9,1	0,6	0,4	0,1	1,8	0,0	0,0	67,0
		6,9	1,1	0,7	0,2	4,0	0,9	0,0	82,4
CD-071	CNWE	3,0	1,1	0,8	0,4	2,7	0,0	0,0	19,0
		2,0	0,4	0,3	0,2	0,8	0,0	0,0	36,0
		29,5	0,6	0,2	0,7	1,1	0,0	0,0	45,9
	Einschl.	10,2	1,0	0,1	1,5	0,3	0,0	0,0	46,6
	Einschl.	0,4	8,1	0,0	13,5	0,2	0,0	0,0	46,6
	Einschl.	1,4	3,4	0,2	5,6	0,9	0,0	0,0	55,4
CD-072	CNWE	49,0	3,0	0,4	4,3	1,2	0,0	0,0	43,0
	Einschl.	12,4	11,0	1,0	16,6	2,8	0,0	0,0	73,0
	Einschl.	3,2	N/A	1,4	62,7	5,3	0,0	0,0	79,4
	Einschl.	0,55	N/A	3,0	299,1	18,8	0,0	0,2	79,7

Bohrlochdetails BohrlochID	Neigung	Azimut	EOH
CD-058	-70	042	441,1
CD-066	-69	049	590,6
CD-068	-55	045	112,4
CD-071	-50	060	126,6
CD-072	-50	060	115,1

* CNWE: Cabaçal Northwest Extension, CW: Cabaçal West, ECZ: Eastern Copper Zone.

Anmerkungen

Die Löcher wurden mit einem HQ-Durchmesser durch den Saprolith und das obere Wirtsgestein gebohrt und

dann auf einen HQ- oder NQ-Durchmesser reduziert; die mineralisierten Abschnitte entsprechen dem halben NQ-Bohrkern. Die Probenanalyse erfolgte im akkreditierten Labor von SGS in Belo Horizonte. Für die Goldanalysen wurde das FAA505-Verfahren (Flammprobe mit 50 g-Aliquot) herangezogen, die Basismetallanalysen erfolgten auf Basis der ICP40B- und ICP40B_S-Methode (Vier-Säuren-Aufschluss mit ICP-OES-Abschluss). Eine erneute Analyse der Proben, die mit dem sichtbaren Goldintervall in Zusammenhang stehen, wurde bei SGS mittels der Metall-Screen-Brandprobenmethode MET150-FAASCR durchgeführt, wobei diese Ergebnisse vorrangig behandelt wurden. Die Proben werden in den sicheren Einrichtungen des Unternehmens aufbewahrt, bis sie von Mitarbeitern und gewerblichen Botendiensten an das Labor geliefert werden. Das Mahlpulver wird für Testzwecke aufbewahrt und abschließend zur Lagerung an das Unternehmen retourniert. Das Unternehmen reicht zur Qualitätskontrolle eine Reihe von Kontrollproben ein, darunter auch Leerproben sowie Normproben mit Gold und Polymetallen, die von ITAK und OREAS bereitgestellt werden und die Qualitätskontrolle im Labor ergänzen. Die wahren Mächtigkeiten entsprechen etwa 80 % der Bohrlochlängen und die Zahlen und Intervalle der Proben werden auf eine Dezimalstelle gerundet.

Qualifizierter Sachverständiger

Dr. Adrian McArthur, B.Sc. Hons, PhD. FAusIMM., CEO und President von Meridian sowie ein qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, hat die Erstellung der technischen Daten in dieser Pressemitteilung geleitet.

ÜBER MERIDIAN

Meridian Mining UK S richtet sein Hauptaugenmerk auf die Erwerbs-, Explorations- und Entwicklungsaktivitäten in Brasilien. Das Unternehmen konzentriert sich zurzeit auf die Ressourcenerschließung des Kupfer-Gold-VMS-Projekts Cabaçal, die Explorationen in den Grünsteingürteln Jaurú und Araputanga im Bundesstaat Mato Grosso sowie auf die Exploration des Projekts Espigão mit mehreren Metallen und das Manganprojekt Mirante da Serra im brasilianischen Bundesstaat Rondônia.

Für das Board of Directors von Meridian Mining UK S

Dr. Adrian McArthur, CEO, President und Director
Meridian Mining UK S
E-Mail: info@meridianmining.net.br
Tel.: +1 (778) 715-6410 (PST)

Bleiben Sie auf dem Laufenden, indem Sie Nachrichten hier abonnieren: https://meridianmining.co/subscribe/. Folgen Meridian auf Twitter: https://twitter.com/MeridianMining. Weitere Informationen finden Sie unter www.meridianmining.co.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung enthalten zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze. Diese Aussagen beinhalten unter anderem Aussagen bezüglich der Pläne des Unternehmens für die Exploration, Erschließung und Ausbeutung seiner Grundstücke und der potenziellen Mineralisierung. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen abweichen, die in den Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zu diesen Risikofaktoren zählen unter anderem das Versäumnis, behördliche Genehmigungen zu erhalten, das Versäumnis, erwartete Transaktionen abzuschließen, der Zeitplan und der Erfolg zukünftiger Explorations- und Erschließungsaktivitäten, Explorations- und Erschließungsrisiken, Eigentumsfragen, die Unfähigkeit, erforderliche Genehmigungen von Dritten zu erhalten, Betriebsrisiken und -gefahren, Metallpreise, politische und wirtschaftliche Faktoren, Wettbewerbsfaktoren, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, Beziehungen zu strategischen Partnern, staatliche Regulierung und Aufsicht, Saisonabhängigkeit, technologischer Wandel, Branchenpraktiken und einmalige Ereignisse. Bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen hat das Unternehmen mehrere wesentliche Annahmen getroffen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die Annahmen, dass: (1) die geplante Exploration, Erschließung und Ausbeutung der Mineralienprojekte wie geplant verlaufen wird; (2) die Fundamentaldaten des Marktes zu nachhaltigen Metall- und Mineralienpreisen führen werden und (3) jegliche zusätzlich benötigte Finanzierung zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht durch die geltende Wertpapiergesetzgebung vorgeschrieben ist.

Das Unternehmen weist darauf hin, dass es für keines seiner Mineralkonzessionsgebiete eine Machbarkeitsstudie durchgeführt hat und keine Mineralreserven- oder Mineralressourcenschätzung erstellt wurde. Geophysikalische Explorationsziele sind vorläufiger Natur und kein schlüssiger Beweis für die Wahrscheinlichkeit eines Mineralvorkommens.

TSX Venture Exchange hat den Inhalt dieser Pressemeldung weder genehmigt noch missbilligt. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

NICHT ZUR WEITERGABE AN US-NACHRICHTENDIENSTE ODER ZUR VERBREITUNG IN DEN USA BESTIMMT.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/80125--Brandprobe-von-Meridian-von-CD-072-ergibt-124-m-mit-166-g~t-Gold-und-10Prozent-Kupfer.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.